

Ressort: Politik

INSA-Meinungstrend: Union und SPD verlieren weiter (Korrektur)

Berlin, 06.11.2018, 10:26 Uhr

GDN - Im aktuellen INSA-Meinungstrend für "Bild" (Dienstausgabe) verlieren CDU/CSU (24,5 Prozent) und SPD (13,5 Prozent) jeweils einen halben Punkt im Vergleich zur Vorwoche. Die Grünen (19 Prozent) müssen einen Punkt abgeben.

Anders die FDP (10 Prozent), die einen halben Punkt zulegt. Die AfD bleibt unverändert bei 16,5 Prozent. Sonstige Parteien kommen zusammen auf 5,5 Prozent (+ 1,5). Union und SPD fallen damit zusammen auf 38 Prozent. Um nach einer Neuwahl weiter regieren zu können, würden sie laut INSA-Umfrage einen weiteren Partner benötigen. Mit zusammen 48 Prozent gibt es eine parlamentarische Mehrheit für eine so genannte "Deutschland-Koalition" aus CDU/CSU, SPD und FDP. Noch stärker wäre eine Jamaika-Koalition aus CDU/CSU, Grünen und FDP, die zusammen 53,5 Prozent erreicht. Möglich wäre aber auch eine Kenia-Koalition - wie in Sachsen-Anhalt - aus CDU/CSU, Grünen und SPD, die auf 57 Prozent kommt. Für den INSA-Meinungstrend im Auftrag von "Bild" wurden vom 2. bis zum 5. November 2018 insgesamt 3.138 Wähler befragt. (Hinweis: In einer früheren Version dieser Meldung war der Wert für die AfD nicht angegeben worden. Die Redaktion bittet, diesen Fehler zu entschuldigen).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114797/insa-meinungstrend-union-und-spd-verlieren-weiter-korrektur.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619